

Thomas Grethlein (Ex-Aufsichtsratsvorsitzender)

Beitrag von „Pepe“ vom 25. August 2020, 23:31

Es ist gerade mal etwas über 6 Wochen her, dass man dem sportlichen und finanziellen Kollaps so gerade noch in letzter Sekunde von der Schippe gesprungen ist. Da muss man gar nicht 5 Jahre zurück gehen.

Damit wäre die finanzielle Konsolidierung seit 2015/16 für die Katz gewesen.

Eine Trennung kann man schlicht verkünden. Verbunden mit "Danke für den Einsatz und die Arbeit für den 1. FC Nürnberg. Alles Gute und Beste Wünsche für die Zukunft".

Bei uns ergeht man sich in Lobgesängen, welch tollen Sportvorstand man leider aufgrund der unglücklichen Umstände und des angeblich unruhigen Umfelds jetzt leider entlassen muss. Man will ihm ja keinen Rucksack in die neue Saison mitgeben. Das wirkt mittlerweile wie eine schlechte Parodie.